

adomea präsentiert neuartiges optisches Messsystem

19.03.2010, 14:24 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *TEMA Technologie Marketing AG*

Hannover, März 2010. Ein neuartiges optisches Messverfahren, das von Forschern der TU Dortmund entwickelt wurde, ermöglicht in Zukunft unter anderem die automatische Erkennung von Lackfehlern an Autokarosserien. Auf der diesjährigen HANNOVER MESSE präsentieren die Wissenschaftler ihre Innovation im Rahmen der Initiative tech transfer – Gateway2Innovation in Halle 2, Stand D 12.

Die Gruppe des Lehrstuhls für Regelungssystemtechnik wird seit Januar durch das Programm „EXIST-Forschungstransfer“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie bei der Gründung ihres Unternehmens adomea gefördert. Ziel der Wissenschaftler ist es, ein neuartiges optisches System zur Oberflächenbegutachtung von Kraftfahrzeugen herauszubringen. Musste die automatische Kontrolle auf Lackfehler in der Automobilindustrie aufgrund eines relativ kleinen Messfeldes meist stichprobenartig erfolgen, können mit dem neuen Verfahren auch größere Flächen analysiert werden. Die vollautomatische Untersuchung eines kompletten Fahrzeuges auf Kratzer oder Fehler ist somit erstmals kosten- und zeitsparend möglich. Eine solche Innovation dürfte für die Autobauer zum richtigen Zeitpunkt kommen. Nach Auslaufen der Abwrackprämie stellen diese sich 2010 in Deutschland auf einen erheblichen Absatzrückgang ein. Die Produktivität zu steigern und damit Kosten zu senken, ist daher ein Mittel, mit der die Automobilindustrie der geringeren Nachfrage entgegen wirken kann.

René Franke, Michael Schulte, Dr. Daniel Schauten und Prof. Torsten Bertram werden Live-Messungen an verschiedenen Oberflächen durchführen und demonstrieren, wie jeweilige Auffälligkeiten automatisch erkannt und klassifiziert werden. Die Einsatzmöglichkeiten des neuartigen optischen Messsystems der Dortmunder beschränken sich nicht nur auf die Automobilindustrie oder auf die Fehlerkontrolle in der Produktion. Denkbar ist zum Beispiel auch die Untersuchung großer Flugzeugteile. Besucher der HANNOVER MESSE erleben mit eigenen Augen, was die neue Technologie erlaubt und wie vielfältig ihr Einsatz in der Praxis sein kann.

Bei Veröffentlichung erbitten wir jeweils ein Belegexemplar.

Weitere Presseinformationen finden Sie im Internet unter www.hannovermesse.de/techtransfer

Weitere Informationen:

tech transfer–Gateway2Innovation

Angela Gehrke

Messegelände

30521 Hannover

Tel: ++49 (0)511/89 3 13 19

Fax:++49 (0)511/89 3 24 17

angela.gehrke@messe.de

www.hannovermesse.de

Über tech transfer – Gateway2Innovation

tech transfer - Gateway2Innovation ist eine Initiative der Deutschen Messe AG und des Ausstellerbeirates der HANNOVER MESSE. Ihr Ziel ist, erfolgreiches Innovationsmanagement anschaulich und erlebbar zu machen. Als Kompetenz- und Dialogplattform im Rahmen des Innovationsmarktes Research & Technology schafft tech transfer an einem großen Gemeinschaftsstand Raum und Gelegenheit, Partner für eigene Projekte zu finden und gemeinsame Schritte zu planen. Verschiedene Bausteine von der Idee bis zur Vermarktung werden zum einen durch "vorbildliche" Exponate dargestellt. Zum anderen bieten die zahlreichen Aussteller und die tech transfer-Partner konkret ihre Produkte und Dienstleistungen an. Das anspruchsvolle, ganztägige Forumsprogramm liefert darüber hinaus wichtige Impulse für einen erfolgreichen Technologietransfer.

Weitere Informationen: www.tech-transfer.info

Portrait

TEMA Technologie Marketing

Kreativität und Technologie verbinden. Das Wissen um Innovationen und Märkte so fassen, dass es in den richtigen Köpfen das Meiste bewirkt. Integriertes Marketing für Informationsverarbeitung, Automation und Pharmazie: Das ist TEMA.

Durch TEMA dringen Konzerne und Spin-offs europaweit in neue Märkte ein. Wir schneiden Konzepte, setzen sie um durch Pressearbeit, neue Medien, Broschüren und Anzeigen, Messen und Kongresse.

Mit Ihren Technologien, Ihren Dienstleistungen und Ihrem Know-how schaffen Sie sich geschäftliche Potentiale. Mit TEMA als ihrem Marketingpartner machen Sie daraus geschäftliche Erfolge.

Konzentration befähigt uns dazu. Wir sind ausschließlich für "High-Tech" da, unsere Mitarbeiter verbinden natur- und ingenieurwissenschaftliches Wissen mit sprachlich-betriebswirtschaftlicher Kompetenz.

Gegründet: Januar 1994 von Dr. Günter Bleimann-Gather
seit Oktober 2000 Aktiengesellschaft

Vorstand: Dr. Günter Bleimann-Gather (Vorsitzender),
Grant Mahmutovic

News-ID: 410176 • Views: 1591 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/410176/adomea-praesentiert-neuartiges-optisches-Messsystem.html>